



Rudolf-Steiner-Schule für Seelenpflege-bedürftige Kinder Kiel

2006 MALEN IN DER WERKOBERSTUFE



Allwöchentlich donnerstags haben die Schüler der Werkoberstufe die Möglichkeit, in den künstlerischen Kursen ihre Fähigkeiten zu vertiefen und ihre Fertigkeiten zu erweitern.

Beim Malen lernen die Schüler, sich in einen Prozess einzulassen, der ihr Seelenleben anspricht. Gefühle, Fragen und Interesse werden beim Malen von innen nach außen geführt – mittels Farbe, Form und Technik. Die Jugendlichen verbinden sich mit ihrem Tun und werden wach für die Welt, indem sie über das Betrachten und Besprechen von Bildern berühmter Künstler angeregt werden. Meist kopieren die Schüler Werke von van Gogh, Marc, Macke und anderen Künstlern der Moderne. Neben den eher fachlichen Fragen nach Farbnuancen u. ä. entwickeln die Schüler ein weitergehendes Menscheninteresse an ihren Vorlagen. – Inspiriert durch das Wahrgenommene erleben sie vielfältige Lösungsmöglichkeiten, während sie selbst schaffende Gestalter sind. Sie machen Erfahrungen im Umgang mit dem Medium Farbe und lernen auch dessen Wesenhaftes kennen. Im Verlauf eines malerischen Prozesses, der über mehrere Wochen geht, reift bei den Schülern die individualisierte Verbundenheit mit dem Tun.



Sie finden Freude am Gestalten und lernen das aufmerksame und konzentrierte Arbeiten. Die fertigen Bilder spiegeln alle diese individuellen Prozesse wider. Die Schüler kommen gerne in die Malstunde, die freundliche und ruhige Arbeitsatmosphäre schafft Raum für innere Beweglichkeit und lässt uns jeden Donnerstag voran schreiten.

Walter Milkereit-Willmer